



Ein wärmendes Zuhause, in dem ein liebevoller und offener Geist herrscht.

Pfarrverbandsbrief

Weihnachten 2019



Krippe Oberndorf, Maria Verkündigung



Liebe Schwestern und Brüder,

Geburtstagsfeiern laufen vielfach nach einem festen Schema ab, sei es im privaten Bereich oder auch im Kollegenkreis am Arbeitsplatz. Da wird vom Geburtstagkind erwartet, dass Essen und Trinken bereit steht, dass eine Atmosphäre für die Feier entstehen kann. Natürlich werden dann Geschenke überreicht und im günstigsten Fall finden die Menschen zu einer entspannten und fröhlichen Runde zusammen. Nun feiern wir an Weihnachten auch einen Geburtstag, nämlich den von Jesus Christus. Dabei ist das Fest bereits Wochen vorher (in der sogenannten „staaden Zeit“) der Anlass zu ausgiebigen „Weihnachtsfeiern“, Weihnachtsmärkten und oft hektischer Aktivität in Bezug auf das Beschaffen von Geschenken. All das wird jedes Jahr auch beklagt, dass die Hektik genau in dieser Zeit am allergrößten ist. Und über dem kann auch leicht vergessen werden, dass wir ja auch ein Geburtstagkind haben, nämlich das Kind in der Krippe. Denken wir bei ihm eigentlich auch an das, was im zwischenmenschlichen Bereich bei Geburtstagen selbstverständlich ist, nämlich dem Geburtstagkind etwas zu schenken? Oder wird Jesus Christus zugeschüttet unter der Hektik der Tage oder der Geschenke für die Familie? Aber was – so könnte man fragen – sollen wir Jesus schenken? Ich glaube, dass sich unser Heiland am meisten darüber freut, wenn wir ihm immer wieder Zeit schenken und versuchen, seine Botschaft, sein Evangelium ins Leben zu nehmen und zwar nicht nur an Weihnachten. Das erschöpft sich nicht im einmaligen Besuch der Christmette, sondern soll das ganze Leben prägen im Gebet, in Gottes- und Nächstenliebe, im Bemühen Frieden zu leben und zu stiften im Zusammenleben mit den Mitmenschen. Denn das ist ja auch die Botschaft des Engels an die Hirten auf dem Feld: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lk. 2,14). Machen wir doch bitte diese Weihnachtsbotschaft zum Inhalt unseres Leben, das wäre ein schönes Geschenk an Jesus Christus. Schön wäre es dann, wenn unser Herz dann ausgefüllt wäre von einem Gedanken, den der Dichter Theodor Storm in seinem Gedicht „Weihnachtslied“ ausgedrückt hat:

**„Ein frommer Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muss ich stehn;
Es sinkt auf meine Augenlieder
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.“**



Kirchliche Gruppierungen im Pfarrverband Steinhöring:

<u>Gruppe</u>	<u>Ansprechpartner</u>	<u>Telefon</u>
Steinhöring		
Erwachsenenbildung	Huber Sylvia	08094 / 1490
Frauen- und Mütterverein	Hofstetter Maria	08094 / 1526
Frauenchor	Richter Michael	08094 / 680
GomiKiZ	Witt Angelika	08092 / 853390
Kath. Landjugend (KLJB)	Kürzeder Stefan	0160 / 92350592
	Grundner Celina	0176 / 55164536
Kirchenchor Steinhöring	Garske Dietlinde	08094 / 1625
Kirchenverwaltung-Steinhöring	Reim Johannes	08094 / 9350
Kirchenverwaltung-Tulling	Aman Kathi	08094 / 1430
Kirchenverwaltung-Sensau	Maier Roman	08094 / 1034
Krankenbesuche	Abinger Maria	08094 / 9213
Kinderchor	Kindseder Gaby	0163 / 1834686
	Geißler Regina	0176 / 20158161
Lebensmitteltheke St. Gallus	Bauer Rosa	08094 / 1043
Ministranten Steinhöring	Glöttl Lucia	08094 / 90 50 16
Ministranten Tulling	Obermayer Adele	08094 / 9340
Mutter-Kind-Gruppen	Slowaczek Sabine	08094 / 25 88 99
Pfarrgemeinderat	Ronge-Rekecki Barbara	08094 / 8233
Seniorenclub	Meyer Helga	08094 / 248
Oberndorf		
Frauen- und Mütterverein	Braun Gabriela	08092 / 22762
Kirchenchor	Dickl Benno	08094 / 394
Kirchenverwaltung	Neumayer Martin	08092 / 87340
Ministranten	Hartmann Stefan	08092 / 860083
Pfarrgemeinderat	Hartmann Stefan	08092 / 860083
Familiengottesdienstkreis	Höher / Schechner	08092 / 853465
St. Christoph		
Bibelkreis	Wohlmuth Michael	08094 / 180824
Kath. Frauengemeinschaft	Pricha Sieglinde	08094 / 8653
Kirchenverwaltung	Loidl Ignaz	08076 / 7274
Pfarrgemeinderat	Bachmaier Peter	08094 / 9049508
Ministranten	Hilger Michael	08094 / 907427
Kirchenchor	Hilger Silvia	08094 / 907427



Kirchenkrippe in Oberndorf

Im Turmkammerl der Oberndorfer Kirche wird jährlich die Kirchenkrippe aufgebaut. Dies hat eine lange Tradition. 1989 konnte Maria Rabe, eine Krippenliebhaberin aus Oberndorf, aufgrund einer großzügigen Spende, mit dem Aufbau einer Krippe beginnen. Es wurden die ersten Krippenfiguren erstanden und ein Tisch mit einem Stall darauf gebaut. Die erste Krippe stand noch auf dem Marienaltar.

Nach der Kirchenrenovierung zog die Krippe in das Turmkammerl um und wurde immer weiter ausgebaut. Nach und nach konnten weitere Szenen dargestellt werden: Maria Verkündigung, die Herbergssuche, Krippenstall, Hl. 3 Könige, die Flucht und der Tempel.



Krippe Oberndorf, Herbergssuche

So wechseln in der Advents- und Weihnachtszeit fast wöchentlich die Darstellungen und können tagsüber in der Kirche besichtigt werden.



Die Häuser aus der Verkündigung und der Krippenstall wurde von Anton Häuslmann aus dem 500 Jahre alten Eichenholz des ehemaligen Glockenstuhls aus Traxl gebaut.

Maria Rabe und Josef Steinberger kümmerten sich fortwährend um den Krippenaufbau. Ab 2011 wurden sie von Sonja Lettl unterstützt, bis beide altersbedingt aufhörten. Bis 2018 kümmerte sich Sonja Lettl alleine um den Krippenaufbau und verschönerte die einzelnen Szenen mit einem selbst gemalten, wunderschönen Hintergrundbild.

Seit heuer wird das Oberndorfer Kripperl von Gertraud Lettl und Birigitta Abl mit viel Geduld und Liebe gestaltet.

Aus den Spenden der Besucher werden vor allem Neuanschaffungen, Materialien und Reparaturen finanziert. Was übrig bleibt, wird an bedürftige Menschen gespendet.

Ein herzliches Vergelt`Gott.

Schauen Sie mal vorbei und besuchen Sie die wunderschöne Krippe in der Oberndorfer Kirche.

Bild auf der Titelseite:
Kirchenkrippe in
Oberndorf,
Szene "Maria
Verkündigung"

Bild auf der
Rückseite:
Kirchenkrippe in
Oberndorf,
Szene "Geburt Jesu"

Bettina Schechner



Krippe Oberndorf, Hl. drei Könige



Krippenspiel bei der Kindermette in Oberndorf - eine jahrzehntelange Tradition -



Seit gut drei Jahrzehnten wird am Nachmittag des hl. Abends in Oberndorf bei der Kindermette ein Krippenspiel aufgeführt.

Wann die erste Aufführung stattfand, kann niemand so genau sagen. Vor ungefähr 30 Jahren begannen Gabi Braun und Maria Weininger mit der Gestaltung dieser wunderbaren Tradition.

Musikalisch umrahmt wird seither

die Kindermette von Luise Dirmhirn mit dem Oberndorfer Kinderchor.

Frau Büchner, die Religionslehrerin übernahm für einige Jahre die Leitung des Krippenspiels.

Seit Ende der neunziger Jahre stellte sich Frau Hindelang für diese Amt zur Verfügung.

Mitwirken dürfen immer die zukünftigen Kommunionkinder, die zwar sehr aufgeregt, aber mit großer Freude an diese besondere Aufgabe herangehen.

2017 organisierte Frau Hindelang zum letzten Mal das Krippenspiel.

Sie wurde mit einem Blumenstrauß und den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedet.

Seit 2018 läßt wieder Gabi Braun mit Christine Haberl diese wunderschöne Tradition weiterleben.

Ein besonderes Vergelt` s Gott Allen, die am heiligen Abend zum würdevollen Gelingen der Kindermette beitragen.



Krippenspiel bei der Kindermette in Oberndorf



St. Barbara und St. Nikolaus läuten den Advent ein



Hl. Barbara, Oberndorf

Barbara mim Turm, Margret mim Wurm, Kathl mim Radl, des san de drei heilign Madl. Dieser Merkspruch führt die drei heiligen Jungfrauen, Märtyrerinnen und Nothelferinnen auf, deren Feste im Kirchenjahr auf den Anfang, die Mitte und den Schluss treffen.

Das Fest der heiligen Barbara wird am 4. Dezember gefeiert. Ihr Leben und Sterben ist von vielen Legenden umwoben. Nach der Überlieferung ist sie am Ende des 3. Jahrhunderts als Tochter des wohlhabenden Heiden Dioscuros in Nikodemien (heute Izmid in der Türkei) geboren worden. Sie wuchs heran und war ein sehr schönes Mädchen. Die reichsten und bestaussehenden jungen Männer umwarben sie. Barbara aber war heimlich Christin geworden und schlug alle Bewerber aus. Um sie gefügig zu machen, sperrte sie ihr Vater in einem Turm mit zwei Fenstern ein. Als ihr Vater verreist war, ließ Barbara ein drittes Fenster als Symbol für die Dreifaltigkeit Gottes anbringen. Daher wird sie in der Kunst mit einem Turm mit drei Fenstern dargestellt. Als ihr Vater von der Reise zurück kam, fragte er Barbara,

was die drei Fenster zu bedeuten haben. Als Barbara ihrem Vater Dioscuros den Sinn erklärte, raste der vor Zorn. Auf der Flucht vor ihrem Vater soll sich ein Felsspalt aufgetan und ihr Schutz geboten haben. Daher gilt Barbara insbesondere als Schutzpatronin der Bergleute. Schließlich fiel Barbara doch in die Hände der Christenverfolger, wurde grausamst gefoltert und von ihrem eigenen Vater enthauptet. Seit alters gilt der 4. Dezember 306 als ihr Todestag.

Als Nothelferin ist Barbara die Patronin von sehr vielen Berufsständen, wie z. B. der Architekten, Maurer, Dachdecker, Gießer, Hutmacher, Köche, Metzger, Steinhauer, Kanoniere, Soldaten, Totengräber, Zimmerleute, aber ganz besonders der Bergleute, die gegen Unglück im Bergwerk vor ihrem Bild eine Kerze anzünden.

Bei uns ist vor allem der Brauch der Barbarazweige bekannt. Dabei werden am Barbaratag Zweige vom Kirschbaum in der warmen Stube in eine Vase gestellt, die dann an Weihnachten erblühen sollen.



Noch mehr Popularität hat der heilige Bischof Nikolaus, dessen Fest am 6. Dezember gefeiert wird. Auch um sein Leben und Wirken rankt sich eine Unzahl von Legenden. Geboren ist Nikolaus um 280 in Patras und wird um 300 Bischof von Myra. Die beiden Städte liegen heute in der Türkei. Um das Jahr 310 fiel Nikolaus der Christenverfolgung zum Opfer, wurde schwer misshandelt und in den Kerker geworfen. Er kam wieder frei und nahm 325 am Konzil von Nicäa teil, wo er die Wesensgleichheit der drei göttlichen Personen gegen Arius vertrat. Das ungefähre Sterbedatum ist der 6. Dezember um 350.

Man weiß also sehr wenig über den historischen Nikolaus. Dafür gibt es umso mehr Legenden über sein Leben und Wirken. Die bekannteste ist die mit den drei goldenen Kugeln, mit denen Nikolaus in der Kunst meist dargestellt wird. Nikolaus soll drei armen

Schwestern, die ihr Vater zur Prostitution zwingen wollte, eines Nachts drei goldene Kugeln durchs Fenster geworfen haben. So hatten sie genügend Mitgift und konnten heiraten. Einige von vielen weiteren Legenden möchte ich hier nur kurz aufzählen: Nikolaus rettet Seeleute aus Seenot – er lässt bei einer Hungersnot in Myra Korn von Schiffen im Hafen verteilen – er erweckt drei Scholaren zum Leben, die ein Wirte umgebracht und in einem Fass eingepökelt hatte – er bringt einen geraubten Knaben seinem Vater zurück. Entsprechend gibt es viele Patronate des heiligen Nikolaus: Er ist unter anderem Patron der Jungfrauen, für eine gute Heirat, Seeleute und Flößer, der Bauern und Wirte, der Gefangenen, der Chorknaben und Ministranten, der Schüler und nicht zuletzt aller Kinder.

Im Brauchtum ist Nikolaus vor allem der väterliche Freund, der an seinem Gedenktag die Kinder lobt, tadelt und beschenkt. Ein als Bischof Verkleideter besucht als Nikolaus, meist in Begleitung eines Krampus, die Familien mit Kindern. In meiner Kindheit, aber auch noch viele Jahre später, sahen die Kinder dem Nikolaustag mit gemischten Gefühlen entgegen, weil ihnen Angst gemacht wurde, dass der Krampus sie züchtigt oder gar in seinen Sack steckt und mitnimmt.



Hl. Nikolaus, Sensau



Nur zwei Beispiele von vielen gelungenen Firmprojekten

Firmprojekt: Firmvorbereitung Seniorentreff „15 Minuten Zeit für dich“

Am Dienstag vor den Osterferien trafen sich 13 Firmlinge im Rahmen der Firmvorbereitung um kleine Geschenke für den Seniorennachmittag zu gestalten. Es wurden Kekse gebacken, Papiertüten verziert, Verse geschrieben. Anschließend verpackten wir die Kekse zusammen mit den Versen, einem Teelicht und einem Teebeutel in den vorbereiteten Tüten. Diese wurden am darauffolgenden Seniorentreff von den Firmlingen verteilt. Alle freuten sich über den Besuch der Firmlinge und die von ihnen mitgebrachten Kuchen. Besonders über die Geschenktüten, die sie mit nach Hause nehmen konnten.

Andrea Tremel und Barbara Trax





Firmprojekt: „Den Glauben in die Hand nehmen“ Basteln von Handrosenkränzen

Im Rahmen der diesjährigen Firmprojekte fand im Mai '19 das Basteln von Handrosenkränzen statt.

Unter der Leitung von Christiane Höher aus Oberndorf fanden sich 15 Jugendliche aus Ebersberg, Oberndorf und Steinhöring in der Jugendstelle in Ebersberg ein und fädelten im Schweiß ihres Angesichts winzige Perlen zu wunderschönen Handrosenkränzen auf.

Tatkräftige Unterstützung bekamen die Bastler noch von Andrea Tremel aus Steinhöring und Waltraud Winter aus Ebersberg.



Alle Firmlinge der Pfarrei Ebersberg und des Pfarrverbands Steinhöring erhielten eines dieser Gebetskettchen als Geschenk.

Die restlichen Rosenkränze wurden in Ebersberg und in Steinhöring im Anschluss an einen Gottesdienst verkauft. Dabei wurde ein Gewinn von 604,-€ erzielt.

Die Jugendlichen entschieden sich das Geld an eine Organisation im Landkreis zu spenden. Der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Ebersberg e. V. mit seiner Aktion „Leuchtende Kinderaugen“ freute sich sehr über den Geldregen und versicherte den Spendern, dass das Geld zu 100% bei den bedürftigen Kindern in besonderen Lebenssituationen ankommt.

Christiane Höher



Du möchtest notleidenden Kindern Gutes tun und Segen zu den Menschen bringen?



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+20

Kinder und Jugendliche, die Lust haben bei der Sternsinger-Aktion in Steinhöring und Tulling mitzumachen, sind herzlich eingeladen

- **am Mittwoch, 11. Dezember um 16:00 Uhr zum Vorbereitungstreffen ins Pfarrhaus Steinhöring zu kommen.**

Bei dieser Aktion könnt ihr mit Spaß anderen Kindern helfen!

- ✓ **Mi, 11.12.19, 16:00 Uhr Vortreffen** – hier bekommt ihr eine Einführung in das Sternsingergehen und wir sehen uns den Sternsinger-Film an. Ihr verteilt euch auf mehrere Gruppen und bekommt eure Gewänder.
- ✓ **26.12.19, 10:00 Uhr Aussendungsgottesdienst Steinhöring**
- ✓ **vom 26.12.19 bis 05.01.20 kannst du dir einen Tag aussuchen, wann du mit deiner Gruppe gehen möchtest.**
- ✓ **06.01.20, 10:00Uhr gemeinsamer Abschlussgottesdienst in Steinhöring mit allen Sternsingern des Pfarrverbandes**
- ✓ Als Dankeschön gönnen wir uns im Januar ein gemeinsames Abschlussessen!
 - Infos zur Sternsingeraktion bei
 - Elisabeth Enghart eenglhart@ebmuc.de oder
 - über das Pfarrbüro Steinhöring oder
 - bei Euren Sternsinger Verantwortlichen vor Ort
 - Daniela Neun in Steinhöring
 - Andrea Perzl in Tulling
 - Silvia Hilger in St. Christoph
 - Stefan Hartmann in Oberndorf

*Wir freuen uns, wenn Du mit dabei bist
Das Sternsinger-Vorbereitungs-Team*



Und für die Menschen hier im Pfarrverband gilt: Die Sternsinger sind wieder unterwegs

Vom 26. Dezember bis 5. Januar sind die Sternsinger wieder in den Straßen des Pfarrverbandes unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B*20“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Wir bitten Sie um freundliche Aufnahme der Kinder, die ein Gedicht gelernt haben und den Segen Gottes für Ihr neues Jahr bringen.



Sollten Sie nicht zuhause sein, dann freuen wir uns über eine Spende auf das Konto der Kirchenstiftung Steinhöring, IBAN DE 60 7016 9450 0001 8116 06, BIC GENODEF1ASG, Kennwort: Aktion Sternsinger. Wir leiten das Geld dann für die Aktion weiter.

Infos zur Sternsinger-Aktion bei der Gemeindeassistentin Elisabeth Englhart eenglhart@ebmuc.de,
oder über das Pfarrbüro Steinhöring

Das Sternsingerteam wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2019!





unsere Internetseite:

www.pv-steinhoering.de

Nikolausdienst der KLJB

am 05. und 06.12.19

Anmeldung bei Michaela Kramlinger

Tel: 08094/479

Seniorenadvent

am 01.12.18, ab 13.30 Uhr
im BZ

Frauen - und Mütterverein Steinhöring

Kaffeerunde jeden 1. Mittwoch im Monat
in Quentins Backstube

14.12.19 Adventsfeier

20.02.20 Weiberfasching im DGH Tulling

16.03.20 Jahreshauptversammlung
Gasthof Ramsel

Warten aufs Christkind!

Die Landjugend verüßt
den Kindern den Nachmittag
am 24.12.19 ab 14:00 Uhr
im Pfarrhaus. (s.S.16)

Engelämter in St. Christoph

jeweils um 19:00 Uhr

mit verschiedenen Musikgruppen

- 04.12.19 „Drei & Oana“ und „Undique 4-Xsang“
- 11.12.19 „Christopher Stubenmusi“
und Geschwister Christine und Maria Plank
- 18.12.19 „Christopher Eckbank-Musi“ und
„Saitenaltar“ aus Albachin

Weltgebetstag

der Frauen
06. März 2020
in Ebersberg



Wir feiern
Gottesdienst mit Kinderzeit

01.12.2019

02.02.2020

01.03.2020

05.04.2020

10.05.2020

05.07.2020

Jeweils um 10.00 Uhr
im Pfarrsaal

Firmung 2020

am Donnerstag, den 2. Juli um
14:30 Uhr
in Steinhöring.
Auftrittsgottesdienst der
Firmvorbereitung
am 19.01. um 10:00 Uhr in
Steinhöring.

Valentinsgottesdienst

am 16.02.2020 um 19:00 Uhr
in Ebersberg mit
Einzelsegnung der Paare

Kaffeemittage in St. Christoph vom Frauen und Mütterverein

- 12.12.19 Weihnachtsfeier,
musikalisch, gestaltet von Kindern
- 16.01.20
- 13.02.20 mit Jahreshauptversammlung
- 19.03.20
- 16.04.20
- 14.05.20

Im Vereinsheim ab 13:30 Uhr

Seniorenclub Steinhöring

Kaffeemittage 14-tägig
(außer in den Ferien)
Dienstag ab 14:00 Uhr im Pfarrhaus.
Orientierung: blaue Tasse im Gemeindekalender

Termine

17.12.2019

18.02.2020

21.04.2020

Weihnachtsfeier
Faschingsfeier
Osterfeier

Ehrenamtsfest

am 25.01.2020
19:00 Uhr Gottesdienst
anschließend gemütliches Zusammensitzen
im DGH Tulling



Weihnachtszeit mit der Landjugend



Weihnachten kennt keine **Grenzen**.

Es verbindet Kulturen,
Geschlechter, Kinder und
Erwachsene, Arm und Reich.

Guadrun Kropp

Seit Jahren haben wir, die Landjugend Steinhöring, es uns zur Aufgabe gemacht, vor allem den Kindern zur Weihnachtszeit eine Freude zu machen.

So macht sich jedes Jahr zum 5. und 6. Dezember unser Nikolaus mit seinen „Kramperln“ auf den Weg zu den Kindern in Steinhöring und Umkreis. Im originalen Bischofsgewand stattet der Nikolaus jedem Kind einen individuellen Besuch ab.

(Bei Interesse: Michaela Kramlinger 08094/479)

Aber auch am Heiligabend sind wir tätig. Die Vorfreude auf das Christkind macht es schwer, die Zeit bis zum Abend zu überbrücken. Hierfür gibt es unsere „Warten aufs Christkind“-Aktion am 24. Dezember ab 14.00 Uhr, bei welcher Kinder ab 3 Jahre zu uns ins Pfarrhaus kommen können

Gemeinsam basteln, malen, kochen und spielen wir dann.

Beide Aktionen werden auch dieses Jahr wieder stattfinden. Bei Fragen können sie sich gerne an die Vorstandschaft wenden.

- Grundner Celina:
0176 / 55164536
- Kürzeder Stefan:
0160 / 92350592





Ein Dank an die Ministranten des Pfarrverbandes

Bei Wikipedia steht unter dem Stichwort „Ministrant“ ein sehr schöner Satz, der nicht hoch genug die Wertschätzung dieses Dienstes ausdrücken kann:

„Ministranten übernehmen in der Liturgie auch stellvertretend für die Gemeinde bestimmte Aufgaben. Wenn Ministranten zur Gabenbereitung Brot, Wein und Wasser zum Altar bringen, zeigt dies an, dass die Gemeinde insgesamt ihre



Opfergaben zusammen mit ihren Sorgen, Bitten, Dank und Freude zum Altar bringen. Bei Prozessionen verdeutlichen Ministranten, dass die Kirche als „pilgerndes Gottesvolk“ unterwegs zu ihrem Herrn Jesus Christus ist. Bei allen Aufgaben tragen Ministranten dazu bei, die Bedeutung des Gottesdienstes als Handlung der Kirche zu unterstreichen.“

Dem ist von Seiten eines Priesters eigentlich nichts hinzuzufügen. Ministranten sind also nicht nur ein schönes Beiwerk zu einem Gottesdienst, sondern ihre Aufgaben tragen dazu bei, dass die Kirche ihren Dienst zum Heil der Menschen ausführen kann.

Liebe Ministranten und Ministrantinnen, es freut mich, dass Ihr Euch hier in den Kirchen des Pfarrverbandes einbringt und diesen Dienst tut zur Freude der Menschen und, das wollen wir nicht vergessen, zur Ehre Gottes. Ich sage Euch dafür wirklich von ganzem Herzen „DANKESCHÖN“. Das kann ich auch im Sinn von Pfr. Riedl sagen. Es freut uns, dass Ihr hier seid.

Euer Pfarrvikar Anton Uden



Familienradwallfahrt 2019 nach St. Christoph am 22. September 2019



Bei strahlendem Sonnenschein, aber herbstlichen Temperaturen, radelten einige Familien mit Pfarrvikar Unden, der die Impulse für unterwegs gab, nach St. Christoph.

Dort erwartet sie der Kinderchor und weitere Gottesdienstbesucher, die in das neue Schul- und Arbeitsjahr mit dem Familien-

gottesdienst zum Thema „Durchblick“ starteten. Es ist ein Wunder, wenn wir unsere Sichtweise auf unser Leben und das der anderen mit der Brille des Wohlwollens sehen. Gute Gedanken bringen Gutes hervor und der positive Blick verändert die eigene Stimmung und das Miteinander.



Im Anschluss an die Fahrradsegnung gönnten sich viele noch eine Brotzeit im Vereinsheim. Ein Dank an alle, die sich an diesem gutbesuchten und gelungenen Sonntagvormittag mit ihrer Zeit und ihrem Können eingebracht haben. Nichts ist selbstverständlich!

Conny Schmalzl-Saumweber

unterwegs eine kurze Andacht bei der Kapelle in Endorf mit Pfarrvikar Anton Unden



Kinderchor St. Gallus, Steinhöring

Musikalische Gestaltung der Familien-Radwallfahrt nach St. Christoph am 22.09.2019



Mit Stolz und Freude haben die Kinder des Kinderchor St. Gallus aus Steinhöring das musikalische Rahmenprogramm für den heiligen Gottesdienst am 22.09.2019 zur Familien-Radwallfahrt in St. Christoph übernommen. Einige unserer Chorkinder sind fleißig mit dem Fahrrad mitgefahren, während sich der Rest bereits in der Kirche in St. Christoph eingesungen hat. Mit 21 Kindern konnten wir bekannte und auch neue Lieder zum Besten geben. Für die anschließende Einladung zum gemütlichen Beisammensein bei gutem Essen und Getränken möchten wir uns auch im Namen der Kinder herzlich bedanken und freuen uns, wenn wir im nächsten Jahr wieder dabei sein dürfen.

Chorleitung: Gaby Kindseder und Regina Geißler



42 Jahre Kirchenpfleger – Dank an Hans Hilger

Anfang diesen Jahres hat Hans Hilger sen. nach 42 Jahren sein Amt als Kirchenpfleger der Pfarrkuratie St. Georg Oberndorf mit den Filiationen in Englmeng, Haselbach und Traxl abgegeben.

Im Anschluss an die Heilige Messe am Kirtasamstag hat die Pfarrgemeinde Oberndorf sein außerordentliches Engagement und seinen unermüdlichen und vielfältigen Dienst während dieser vielen Jahre gewürdigt.



Rosa und Hans Hilger (2. u. 3. v. l.) zwischen Pfarrrer Heinrich Kurz, Katharina Eckbauer und Pfarrrer Josef Riedl sowie Kirchenpfleger Martin Neumayer

Nach seiner ersten Wahl in die Kirchenverwaltung im Jahr 1976 wurde er von dieser auch zum Kirchenpfleger gewählt. Es folgten insgesamt sieben Wahlperioden in dieser Funktion. In dieser Zeit hat er mit sieben Priestern als Kirchenverwaltungsvorstände zusammengearbeitet und sich um alles gekümmert was die Belange unserer Pfarrei erfordert haben.



Neben den vielen administrativen Tätigkeiten hat er sich um die laufende Pflege und den regelmäßigen Unterhalt der Gotteshäuser mit den Friedhöfen und dem Pfarrhaus in Oberndorf vorbildlich gekümmert. Kirchenpfleger Neumayer hat insbesondere in Erinnerung gerufen, dass Hans Hilger in seiner Amtszeit die umfassende Innen- als auch die Aussenrenovierung aller vier Kirchen und auch des Pfarrhauses maßgeblich angestoßen und deren Finanzierung und Umsetzung verantwortlich organisiert und begleitet hat.

Aber auch wenn die im Pfarrhaus wohnenden Ruhestandspriester, Herr Kurat Luber und dann Herr Pfarrer Heinrich Kurz persönliche Unterstützung gebraucht haben, oder wenn es darum gegangen ist, Aushilfspriester zu finden war Hans Hilger häufig unterwegs. Viel Freude hat ihm sicher bereitet, dass er Dank großzügiger Spenden die Anschaffung und die Weihe von vier neuen Bronzeglocken für die Kirchen in Traxl, Haselbach und Oberndorf begleiten konnte.

Parallel hat er sich von 1982 bis 1994 als Pfarrgemeinderatsvorsitzender, nach der Gründung des Pfarrverbandes 1989 im Pfarrverbandsrat, viele Jahre im Dekanatsrat und sogar im Diözesansteuerausschuss, sowie ab der Gründung des Haushaltsverbundes zum 01.01.2017 als Mitglied im dortigen Ausschuss, umfassend engagiert.

Unterstützt wurde er dabei stets von seiner Frau Rosa, die sich auch selbst über Jahrzehnte, insbesondere mit der Pflege des Oberndorfer Kriegerdenkmals und des Priestergrabes selbstlos eingebracht hat.

Für dieses herausragende Wirken hat Kirchenpfleger Neumayer im Namen der Pfarrgemeinde ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen und verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft ein Präsent überreicht. Der Oberndorfer Kirchenchor hat die kurze Ehrung dann noch mit einem extra einstudierten Danklied abgerundet.

Martin Neumayer, Kirchenpfleger



Angebote für den Pfarrverband

- **Paartage**

Eine Einladung an alle, die Lust auf einen inspirierenden Tag zu zweit haben.

Sa 25.4.2020 / 10.00 – 18.00

„Lassen wir uns vom Frühling inspirieren!“

Einfach + Auf dem Weg + Aufblühen

Im Pfarrstadl von Elbach beginnen wir mit Impulsen für ein blühendes Leben zu zweit. In der Gnadenkapelle von Birkenstein beschließen wir den Tag mit einer Eucharistiefeier mit Paarsegen, geleitet vom Wallfahrtsseelsorger Kurat Hans Schweiger.

Wallfahrtsort Maria Birkenstein, 83730 Fischbachau
Leitung: Peter Glaser und Conny Schmalzl-Saumweber



So 10.05.2020 / 10.00 – 17.30 Uhr

„Ja Mai, san mir guad!“

Ein Geschenk zum Muttertag

Der Paartag im Klostergut Harpfetsham möchte eine Stärkung für Paare und die ganze Familie sein. Im Bildungs- und Erholungshaus der Franziskanerinnen werden die Kinder betreut. Die Eltern haben Zeit für sich als Paar.

Abschluss um 16.00 Uhr in der Kapelle mit einem Segen für die ganze Familie.

Mit Kinderbetreuung ab Kindergartenalter

Klostergut Harpfetsham, 83349 Palling
Leitung: Conny Schmalzl-Saumweber und Peter Glaser



- **Familienwallfahrt Me(h)er erleben**

vom 31.8. bis 5.9.2020 an die obere Adria

Familienwallfahrt einmal anders: Einerseits besuchen wir kulturell interessante Sehenswürdigkeiten (Venedig, Aquileia und Grado, Udine und die Abtei von Rosazzo). Andererseits gönnen wir uns gemeinsames Urlaubsvergnügen an dem norditalienischen Badeort Lignano.

Daneben bleibt viel Zeit zum Spielen, gemeinsamen Singen und zum Bummeln.

Religiöse Impulse und Gottesdienste an reizvollen Orten laden uns ein zur inneren Einkehr.

Gönnen Sie sich diese Aus-Zeit am Meer mit geistlichem Programm für die ganze Familie - Prospekte liegen in der Kirche aus.

Informationen bei C. Saumweber (csaumweber@ebmuc.de), die den Bus aus dem Dekanat begleitet.

Conny Schmalzl-Saumweber

Nachruf für Kaspar Wurmmanstetter

Kaspar Wurmmanstetter aus Sensau verstarb am 12. September 2019 nach langer Krankheit im Alter von 80 Jahren.

Er war Zeit seines Lebens mit der Kirche in Sensau eng verbunden. 29 Jahre lang versah Kaspar Wurmmanstetter den Mesnerdienst und läutete täglich in der Früh, am Mittag und am Abend zum Gebet.

Wenn es notwendig war, reparierte er unentgeltlich und ohne Umschweife so manchen Schaden in und rundum „seiner“ Kirche.

Kaspar Wurmmanstetter ist für die Pfarrgemeinde Steinhöring unvergessen!



Tauffamiliennachmittag in Steinhöring 2019



am Samstag, 21. September

Eine herzliche Einladung ging an alle Familien, die im vergangenen Jahr im Pfarrverband Steinhöring ein Kind taufen ließen. Am Samstag, 21. September versammelten sich dann gut 15 Familien mit Mama, Papa, „Täufling“, Geschwistern und auch Großeltern zu einer Andacht in der Kirche. Gemeinsam erinnerten wir uns an die Taufe der Kinder. Die Eltern konnten ihr Kind selber erneut am Taufbrunnen segnen und haben an der Osterkerze ein Licht entzündet. Im großen Kreis um den Altar und mit dem Lied „Gott dein guter Segen, ist wie ein großes Zelt“ beendeten wir den kleinen Gottesdienst.

Anschließend gab es im Pfarrsaal und im sonnigen Pfarrgarten bei Kaffee, Brezen und Kuchen, Zeit zum Austausch, zum Kennenlernen und zum Spielen. Ein Team aus dem Pfarrgemeinderat hatte diesen Nachmittag vorbereitet und wurde dabei auch von Firmlingen bei der Betreuung der Kinder unterstützt.



Schön, dass sich so viele Menschen Zeit nahmen für dieses Treffen. Eine Wiederholung ist in der Planung.

Elisabeth Enghart, Gemeindeassistentin



	Impressum	
	Herausgeber	Pfarrverband Steinhöring
	V.i.S.d.P	Dekan Josef Riedl
	Redaktion	Silvia Hilger, Sylvia Huber, Sabine Bichlmaier, Johann Hilger, Marlene Neumayer
	Layout	Johannes Reim
Druck	Wrany, Tulling, Auflage 1800 Stück	



Pfarramt	Kath. Pfarramt St. Gallus, Münchner-Str. 36, 85643 Steinhöring	
Kontakte	Tel.: 08094 / 905033 - 0 Fax.: 08094 / 905033-25 eMail: pv-steinhoering@ebmuc.de.de Internet: www.pv-steinhoering.de	
Bürozeiten	Bürozeiten: Mo, Di: 10:00 -11:30 Uhr Do: 16:00-18:00 Uhr Mittwoch und Freitag geschlossen	
Sprechzeiten	Dekan Josef Riedl 08094 / 905033 - 0 (in Ebersberg) 08092 / 853390 Vikar Anton Unden 08094 / 905033-12 Cornelia Saumweber 08094 / 905033 – 0 Elisabeth Englhart 08094 / 90 50 33 -15 Sprechzeiten jeweils nach telefonischer Vereinbarung	



Gottesdienstordnung (Kirchenzettel)
direkt aufs Handy



Caritas-Sammlung Herbst 2019
Gesamtergebnis im Pfarrverband: **€ 6.307,43.**
Ein aufrichtiges „**Vergelt's Gott**“ allen Spendern

Es freut uns sehr, dass die Caritas-Herbstsammlung auch heuer wieder mit den vielen ehrenamtlichen Sammlerinnen durchgeführt werden konnte, die die Aktion oft schon über viele Jahre lang mit ihrem persönlichen Engagement erst möglich machen.

Die Bedeutung der persönlich durchgeführten Haussammlung wird im Pfarrverband Steinhöring seit jeher hoch eingeschätzt. Denn es geht eben auch darum, unserer Kirche bei den Menschen „ein Gesicht“ zu geben und in Kontakt zu kommen.

Um den freiwilligen Sammlerinnen und Sammlern jedoch die Arbeit zu erleichtern, wurde und wird die Frühjahrssammlung per Überweisungsaufruf durchgeführt. Die Herbstsammlung soll als Haushaltssammlung erhalten bleiben. Um dem Datenschutz gerecht zu werden, wurden neue Sammlerlisten eingeführt.

Den unermüdlichen SammlerInnen und Sammlern sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“



Adventsingen

„Der Engel des Herrn“

am Sonntag, 15. Dez. 2019 um 19:00 Uhr
in der
Pfarrkirche St. Gallus, Steinhöring

Mitwirkende:

- Steinhöringer Männerchor
- Tullinger Weisenbläser
- Muiner Dirndl
- Klarinettentrio Tremel
- Jakobneuhartinger Zithermusi
- Hans Maier, Sepp Huber jun., Orgel und Trompete



Sprecher: Sepp Huber

Freier Eintritt!

Spenden werden für die Lebensmitteltheke gerne angenommen!



Gottesdienstordnung Weihnachten 2019

24.12.2019		
Hi. Abend		
Oberndorf	15.00 Uhr	Kindermette
	21.30 Uhr	Christmette
St.Christoph	19.45 Uhr	Krippenspiel, anschl. Christmette
EVBZ-Kapelle	15.00 Uhr	Weihnachtsliturgie
Steinhöring	16.00 Uhr	Kindermette m. Krippenspiel, Pfarrkirche St. Gallus
	16.00 Uhr	Kleinkinderfeier, Aula in der Grundschule
	22.00 Uhr	Christmette
Tulling	21.30 Uhr	Christmette
25.12.2019		
1. Weihnachtsfeiertag		
Oberndorf	08.30 Uhr	Messe am Weihnachtstag
St.Christoph	08.30 Uhr	Messe am Weihnachtstag
Steinhöring	10.00 Uhr	Messe am Weihnachtstag
26.12.2019		
2. Weihnachtsfeiertag		
Oberndorf	08.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
St.Christoph	08.30 Uhr	Messe mit Aussendung der Sternsinger
Steinhöring	10.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Tulling	10.00 Uhr	Messe mit Aussendung der Sternsinger
31.12.2019		
Silvester		
Oberndorf	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht
St. Christoph	15.00 Uhr	Messe zum Jahresschluss
Steinhöring	17.00 Uhr	Messe zum Jahresschluss mit Eucharistischem Segen
01.01.2020		
Neujahr		
Steinhöring	10.00 Uhr	Messe für den gesamten Pfarrverband



Jesu Geburt –

**ein neues Kapitel in der Liebesgeschichte Gottes.
Wir Menschen waren ihm ans Herz gewachsen
trotz unserer Stumpfheit und Arglist.
Er war verliebt in das, was er da geschaffen hat,
was sich da entwickeln sollte,
ein Mensch nach seinem Bildnis,
ein Mensch, der Liebe fähig
und der Freiheit würdig.
Aber der Mensch wurde Gott untreu,
verlor sich auf Irrwegen.**



Krippe Oberndorf, Geburt Jesu

**So beauftragte Gott Jesus Christus,
den wir seinen Sohn nennen,
dass er uns zeige,
wie Gott in jedem von uns
neu geboren werden kann.**